

# WEITERE VERANSTALTUNGEN



Luxemburg & Großregion  
Kulturhauptstadt Europas 2007

## KULTURPROJEKTE IN TRIER UND DER REGION

Trier/Mainz, 14.2.2007

Leider standen die Informationen zu einigen Projekte und Veranstaltungen bei Redaktionsschluss des Programmhefts „Luxemburg & Großregion, Kulturhauptstadt Europas 2007 – Kulturprojekte in Trier und der Region“ nicht zur Verfügung.

**Bitte beachten Sie deshalb diese Ergänzung! – Vielen Dank!**

### „ARTECELLI“ – ... wenn das Leben in der Kunst auf Reisen geht ...

Sa./So., 3.+4. März, Lieser, Paulushof – Eröffnung mit Kofferausstellung  
Es folgen weitere Ausstellungen an insgesamt 10 Standorten in der Großregion.



LEBENSPHASEN nennt sich die 7-zellige Skulptur, die 2005 von Mana Binz als Pilotprojekt für den öffentlichen Raum geschaffen wurde. ARTECELLI lautet nun die Fortsetzung dieses Projektes, das als Teil des offiziellen Programmes von Luxemburg und Großregion Kulturhauptstadt Europas 2007 auf Reise geht.



Zu jeder Station in Deutschland, Luxemburg, Belgien und Frankreich lädt ARTECELLI Menschen aller Himmelsrichtungen ein, das Werk durch Dinge, die Ihr Leben prägten, zu bereichern. So lebt und entwickelt sich dieses Werk Stück für Stück im Laufe seiner Reise zum Lebenskunstwerk!

Thema dieses Kunstobjekts und interkulturellen Projekts ist die innere und äußere Migration von Mensch und Gesellschaft durch Raum und Zeit. Wie riesige Mosaiksteine wirken die bunten Zellen, die an den Farbenreichtum und die Komplexität des Lebens erinnern. Jede dieser 7 Zellen symbolisiert eine Lebens- und

Entwicklungsphase: von außen durch Worte und Farben, von innen durch gewöhnliche und außergewöhnliche Gegenstände. Zellförmige Öffnungen in den Zellwänden erlauben den Einblick in die einzelnen Zellen. Dort finden sich wundersame und zum Teil ganz alltägliche Dinge, die für Menschen verschiedenster Horizonte einst, in ihrem Leben, von besonderer Bedeutung waren.

Weitere Info:

[www.artecelli.eu](http://www.artecelli.eu)

Tel.: + 33 (0)3 88 32 09 14

email: [claire-zoe@artecelli.eu](mailto:claire-zoe@artecelli.eu)

## „Best of Nature“ - ein neuen Einblick in ihre Umwelt

Ein Projekt der naturwissenschaftlichen Museen Luxemburgs, des Saarlandes, von Rheinland-Pfalz, Lothringen und Wallonien.

**Mai – Oktober, Gaytalpark / VG Neuerburg: „Kulturlandschaft 2007 - Schutz durch Nutzung“**



Sind Sie sich bewusst wie viel Schönes und Besonderes die Natur der Großregion verbirgt?

Sind Ihnen die Artenvielfalt, die Evolution über Millionen Jahre, oder auch die vom Menschen verursachten Veränderungen der letzten Jahrzehnte bekannt?

Jedes Partnermuseum des Projektes „best of nature“ hat eine Ausstellung aufgebaut, die sich mit diesen Fragen auseinandersetzt. Der Trumpf jeder Ausstellung ist, dass sie sich nicht auf eine einzige Region beschränkt, sondern auf die Großregion ausgerichtet ist. Die Informationen und Vergleiche reichen weit über die Grenzen hinaus. Lassen Sie sich von der Natur der Großregion einfangen!

Weitere Info:

[www.bestofnature2007.eu](http://www.bestofnature2007.eu) oder [www.gaytalpark.de](http://www.gaytalpark.de)

Tel.: 0656 - 696 930

Email: [info@gaytalpark.de](mailto:info@gaytalpark.de)

---

## „Stummes Orchester“ im Konzert - Musik und Skulpturen

**Freitag, 7. September, 20 Uhr, Konz, Festsaal des Klosters Karthaus**

Im Rahmen eines Sonderkonzertes der Internationalen Sommerakademie für Klavier und Kammermusik findet die **Uraufführung eines Stückes für Klavier, Violine und Cello des amerikanischen Komponisten José Luis Greco** durch Teilnehmer der Akademie statt.

Hinter den Musikern werden im Halbkreis die **14 Skulpturen „Das stumme Orchester“ des Künstlers Pierre Wéber** stehen. Es handelt sich hierbei um eine Serie von Skulpturen des Künstlers aus den Jahren 1994 bis 1998, die alle an Instrumente, an Harfen erinnern.

Musik und Kunst werden durch eine Licht-Performance untermalt.



Weitere Info:

[www.konz.de](http://www.konz.de)

Tel.: 06501-83197

email: [souville.fb4@konz.de](mailto:souville.fb4@konz.de)

---

## **Der Pilgerweg des Lächelnden Christus in der Großregion**

**1. Juni: Präsentation im Beda-Institut, Bitburg**

**29. Mai – 3. Juni: Eröffnungsfeiern der einzelnen Stationen**



Der Pilgerweg des Lächelnden Christus beschäftigt sich mit einem zeitgemäßen Christusbild. An sieben Stationen von Krewinkel über Buchet, Knaufspesch, Prüm, Helenenberg, Echternach bis Luxembourg Stadt werden von 50 Künstlern der EVBK Gemälde und Skulpturen zum Lächelnden Christus ausgestellt.

Ausgehend von Persönlichkeiten der Kirchengeschichte erhält der Pilger an Schautafeln Einblicke in die jeweilige Architektur, Tradition und Lebensweise der Umgebung. Zeitgeist, Religion und deren historischen Wurzeln sind auch die Themen der Bilder zum Lächelnden Christus.

Den Weg kann man mit dem Auto, dem Fahrrad, aber am schönsten als Pilger zu Fuß erkunden.

Buchungen, Wanderführungen oder Informationsmaterial gibt es im Beda-Institut, Karenweg 6, 54634 Bitburg oder telefonisch unter 06561-95880.

Weitere Info:

[www.pilgerwanderweg.org](http://www.pilgerwanderweg.org)

Tel.: 06561-95880

email: [kultur@beda-institut.de](mailto:kultur@beda-institut.de)

---

## **Räuberhauptmann Schinderhannes und Hochwälder Spießgesellen**

**24. bis 31. März, Sonderausstellung im Hunsrücker Holzmuseum, Morbach-Weiperath**

Johannes Bückler, genannt Schinderhannes, eine umstrittene historische Gestalt der Hunsrück-Region (Rheinland-Pfalz), hatte vor über 200 Jahren Bedeutung: In der schwierigen Zeit der französischen Besetzung von 1794 bis 1814 ergab die politische und soziale Situation einen Nährboden für die Bildung von Räuberbanden, zu denen als bekannteste die des Schinderhannes gehörte. Nicht nur die Gestalt des Schinderhannes als Hauptmann der Bande soll im Mittelpunkt dieser Ausstellung stehen, sondern auch die aus der Region stammenden Komplizen: der Schwarze Peter aus Hüttgeswasen und Johann Müller aus Morbach-Bischofsdhron und Jakob Porn aus Beuren-Prosterath. Interessant dürfte auch der Blick auf die Arbeit des Schinders und Scharfrichters sein. Auch die Wahrnehmung des Räubers in der heutigen Zeit – zum Beispiel als Werbeträger – wird in der Ausstellung behandelt.



Weitere Info:

[www.weiperath.de](http://www.weiperath.de)

Tel.: 06533-959750

Email: [holzmuseum@web.de](mailto:holzmuseum@web.de)

---

## **ergänzende Information:**

**50. Breitengrad: ein photographischer Roadmovie (Seite 13)**

– Voraussichtlicher Termin: 22. Juni – 16. September